



Stand 01.08.2026

Informationsbroschüre 3. Studienjahr (Bachelor Med)

Spezifische Informationen zum Joint Medical Master der Universität Luzern finden Sie hier:

<https://www.unilu.ch/studium/studienangebot/master/gwm/medizin/>

Spezifische Informationen zum Joint Medical Master der Universität St. Gallen finden Sie hier:

<https://med.unisg.ch/de/lehre/joint-medical-master>

Inhalt

Übergeordnete Ziele	1
Modulübersicht	3
Modulbeschreibungen	4

Übergeordnete Ziele

Das übergeordnete Ziel dieses Studienjahres ist, in den Themenblöcken erste Grundlagen des klinischen Wissens und das Verständnis der verschiedenen Krankheitsbilder entsprechend dem Leitmotiv „Der kranke Mensch – Grundlagen der klinischen Medizin“ zu erlernen. Zusammen mit den Unterrichten im 1. Studienjahr des Masterstudiums soll damit das breite Spektrum der klinischen Medizin vermittelt werden. Neben dem Wissenserwerb soll das Wissen in spezifisch dafür eingesetzten Lektionen konkret angewendet werden, um es nachhaltiger zu verankern. Unterrichte des longitudinalen Curriculums „Clinical Reasoning“, welches die Studierenden bis in das Masterstudium begleitet, leiten die Studierenden an das klinische Wissen konzeptuell einzuordnen, zu vernetzen und fallbezogen anzuwenden. Damit wird eine Grundlage für die spätere klinische Entscheidungsfindung gelegt. Ergänzend dazu werden in diversen Unterrichten am Patientenbett klinische Fertigkeiten wie die ärztliche Anamnese, die körperliche Untersuchung und diagnostisches Denken erlernt und vertieft.

Übergeordnete Lernziele des 3. Studienjahres (Bachelor Med) in Stichpunkten:
Studierende...

- kennen die klinischen Erscheinungsformen und Symptome sowie die grundlegenden Prinzipien von Diagnostik und Therapie der häufigen und der dringlich zu behandelnden Gesundheitsstörungen
- verstehen gesundheitliche Probleme umfassend, unter Einschluss von psychischen, sozialen, rechtlichen, ethischen und kulturellen Faktoren
- sind in der Lage, Ihre Kenntnisse im konkreten, fallbezogenen Kontext anzuwenden
- haben die Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung klinischer Fälle unter Benutzung von Bibliotheken, Datenbanken und Originalliteratur
- können ein ärztliches Anamnese- und Beratungsgespräch führen
- beherrschen die körperliche Untersuchung der Organsysteme sowie einfache diagnostische und therapeutische Interventionstechniken
- respektieren die Würde und Autonomie des Menschen und die ethischen Grundsätze des ärztlichen Berufsstandes

Modulübersicht

Modul (Semester)	Modulart P = Pflichtmodul WP=Wahlpflichtmodul	ECTS	Leistungsnachweis	Modulverantwortliche:r
Grundlagen der klinischen Medizin I (Herbst- und Frühjahrssemester)	P	35	schriftliche Prüfung bestehend aus: B311MC: 1. Teilprüfung (Themenblöcke HS) B312MC: 2. Teilprüfung (Themenblöcke FS)	Dominik Schaer
Laborkurse II (Herbstsemester)	P	4	dokumentierte aktive Teilnahme (Testat)	Dominik Schaer
Klinischer Einführungskurs I (Herbstsemester)	P	4	dokumentierte aktive Teilnahme (Testat)	Dominik Schaer
Klinische Kurse II (Frühjahrssemester)	P	8	dokumentierte aktive Teilnahme (Testat)	Dominik Schaer
Fokuswoche Vernetzung (Frühjahrssemester)	P	1	dokumentierte aktive Teilnahme (Testat)	Claudia Witt
Mantelstudium: Wahlpflichtmodule (Herbstsemester)	WP	4	siehe Beschreibungen Wahlpflichtmodule	Anita Rauch
Mantelstudium: Wahlpflichtmodule (Frühjahrssemester)	WP	4	siehe Beschreibungen Wahlpflichtmodule	Anita Rauch

Modulbeschreibungen

Modul: Grundlagen der klinischen Medizin I (Herbst- und Frühjahrssemester)

Modulverantwortliche:r: Dominik Schaer

Beschreibung:

In diesem Modul sind die Vorlesungen in organsystem- bezogene Themenblöcke gegliedert. Diese erstrecken sich verteilt über das Herbst- und Frühjahrssemester. Zudem sind longitudinal Inhalte der Cluster Onkologie und Altersmedizin integriert. Um die thematische Zusammengehörigkeit dieser Lektionen kenntlich zu machen, sind diese Lektionen im Stundenplan als zum "Cluster Onkologie", respektive "Cluster Altersmedizin" zugehörig gekennzeichnet.

Das Ziel des Moduls ist es erste Grundlagen des klinischen Wissens und das Verständnis der verschiedenen Krankheitsbilder zu vermitteln. Durch die didaktische Gestaltung der Themenblöcke soll der Transfer zwischen theoretischen Grundlagen und klinischer Anwendung gefördert werden. Dazu werden mehrheitlich zwei verschiedene Lehrformate unterschieden: „Vorlesungen – Wissenserwerb“ in denen der Fokus auf der Wissensvermittlung liegt und die „Vorlesungen – Wissensanwendung und -transfer“ bei denen die aktive Mitarbeit der Studierenden und damit die Anwendung- und der Transfer des Wissens im Zentrum stehen.

Aufbau:

Das Modul besteht aus folgenden Themenblöcken:

Themenblock (TB)	Umfang (Lektionen*)	Themenblockleitung
Herbstsemester		
TB Grundlagen der Diagnostik und Therapie	137	Holger Moch
TB Atmung	44	Silvia Ulrich
TB Herz-Kreislauf	48	Frank Ruschitzka
Frühjahrssemester		
TB Psychosoziale Medizin II	8	Roland von Känel
TB Bewegungsapparat	56	Olivier Distler
TB Gastrointestinaltrakt	44	Gerhard Rogler
TB Geschlechtsorgane	32	Isabell Witzel
TB Infekt, Abwehr, Systemerkrankungen	44	Annelies Zinkernagel
TB Public and Global Health	12	Jan Sven Fehr

* 1 Lektion umfasst 45 min (in Ausnahmefällen 60 min)

Zudem gibt es die erwähnten longitudinalen Themenbereiche, die in die oben aufgeführten Themenblöcke integriert sind.

Longitudinale Fach-/Themenbereiche	Bereichsverantwortliche
Cluster Onkologie	Matthias Guckenberger, Markus Manz
Cluster Altersmedizin	Dominik Schaer, Michael Gagesch

Spezifische Lernziele: vgl. VAM/OLAT

Lehrformat(e):

Vorlesung – WE (Wissenserwerb) entspricht Vorlesung

Vorlesung – WAT (Wissensanwendung und -transfer) entspricht Vorlesung mit integrierter Übung

Unterrichtsumfang: vgl. Tabelle oben

Leistungsnachweis:

Form des Leistungsnachweises: schriftliche Prüfung (MC) (Grundlagen der Medizin I)

Details zum Leistungsnachweis:

Die Prüfung besteht aus zwei Teilprüfungen:

1. Teilprüfung B311MC:

Zeitpunkt: Ende Herbstsemester

Umfang: ca. 110–130 MC-Fragen

Dauer: 4 Stunden

Inhalt: Inhalte der Themenblöcke des Herbstsemesters 3. SJ B Med

2. Teilprüfung B312MC:

Zeitpunkt: Ende Frühjahrssemester

Umfang: ca. 110–130 MC-Fragen

Dauer: 4 Stunden

Inhalt: Inhalte der Themenblöcke des Frühjahrssemesters 3. SJ B Med

Bewertung: Die Punkte beider Teilprüfungen werden addiert und die Prüfungsleistung als Gesamtprüfung bewertet. Damit kann eine schwache Leistung in einer der beiden Teilprüfungen durch eine gute Leistung in der anderen Teilprüfung kompensiert werden. Das Prüfungsergebnis wird mit einer Note zwischen 1-6 bewertet, wobei halbe Noten zulässig sind.

Weitere allgemeine Informationen zu den schriftlichen Prüfungen: vgl. die Allgemeine Informationsbroschüre.

Modul: Laborkurse II (Herbstsemester)

Modulverantwortliche:r: Dominik Schaer

Beschreibung:

Dieses Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in labordiagnostisch relevanten Disziplinen der Medizin. Ziel ist es, ein vertieftes Verständnis zentraler diagnostischer Verfahren und pathophysiologischer Zusammenhänge zu entwickeln. Die Kurse finden in Kleingruppen an spezialisierten Instituten und Standorten statt.

Aufbau: Das Modul besteht aus folgenden Kursen:

Laborkurse	Umfang (Lektionen)
Kurs: Immunologie	4
Kurs: Labormedizin/Klinische Chemie	4
Kurs: Medizinische Mikrobiologie	14
Kurs: Parasitologie	4
Pathologie-Kurse	24
Kurs: Virologie	4

Details:

- Kurs: Immunologie
 - o Kursleitung: Elsbeth Probst-Müller
 - o Umfang: 4 Lektionen (2 x 2 Lektionen)
- Kurs: Labormedizin/Klinische Chemie
 - o Kursleitung: Jérôme Robert
 - o Umfang: 4 Lektionen (2 x 2 Lektionen)
- Kurs: Medizinische Mikrobiologie
 - o Kursleitung: Oliver Nolte
 - o Umfang: 14 Lektionen (4 Lektionen Vorlesungen, 5 x 2 Lektionen Kurs)
- Kurs: Parasitologie
 - o Kursleitung: Isabelle Baumgartner
 - o Umfang: 4 Lektionen (2 x 2 Lektionen)
- Pathologie-Kurse
 - o Kursleitung: Chantal Pauli
 - o Umfang: 24 Lektionen (12 x 2 Lektionen)
- Kurs: Virologie
 - o Kursleitung: Michael Huber
 - o Umfang: 4 Lektionen (2 x 2 Lektionen)

Spezifische Lernziele: vgl. VAM/OLAT

Lehrformate(e): Vorlesung, Kurs

Leistungsnachweis: dokumentierte aktive Teilnahme.

Details zum Leistungsnachweis:

Die Bestätigung der aktiven Teilnahme erfolgt je nach Kurs wie folgt:

- mittels Stempel/Unterschrift auf dem Testatblatt der Studierenden. Das Testatblatt muss durch die Studierenden bis zur entsprechenden Deadline hochgeladen werden
- Es wird eine Liste der Kursteilnehmer geführt und diese wird nach Kursabschluss durch die Kursleitung ans Studiendekanat weitergegeben

Weitere Details siehe VAM/OLAT.

Modul: Klinischer Einführungskurs I (Herbstsemester)

Modulverantwortliche:r: Dominik Schaer

Beschreibung:

Dieses Modul legt die Grundlage für den Aufbau klinischer Handlungskompetenz, indem zentrale Anamnese- und Untersuchungstechniken vermittelt werden. Der Fokus liegt auf einer standardisierten Einführung in zentrale ärztliche Fertigkeiten – als Vorbereitung auf den späteren Unterricht am Patientenbett. Der Unterricht findet in Kleingruppen an verschiedenen Standorten statt: im Lernzentrum Careum, am Universitätsspital Zürich (USZ), sowie an verschiedenen Standorten in der Nordostschweiz.

Aufbau: Das Modul besteht aus folgenden Kursen:

Klinischer Einführungskurs	Umfang (Lektionen)
Kurs: Basic Life Support	4
Kurs: Clinical Reasoning 1	16
Klinischer Kurs: Dermatologie	4
Klinischer Kurs: Klinischer Einführungskurs Innere Medizin	12
Klinischer Kurs: Neurologie	4
Klinischer Kurs: Pädiatrie	8
Klinischer Kurs: Psychiatrie	6
Klinischer Kurs: Psychosoziale Medizin	9
Klinischer Kurs: Grundlagen der klinischen Untersuchung	10

Details:

- Kurs: Basic Life Support
 - Kursleitung: Andrea Nef
 - Umfang: 4 Lektionen (2 Lektionen E-Learning, 2 Lektionen Kurs)
- Kurs: Clinical Reasoning 1
 - Kursleitung: Micha Gundelfinger
 - Umfang: 16 Lektionen (8 x 2 Lektionen)
- Klinischer Kurs: Dermatologie
 - Kursleitung: Michael Geiges
 - Umfang: 4 Lektionen (2 Lektionen Vorlesung, 2 Lektionen Kurs)
- Klinischer Kurs: Klinischer Einführungskurs Innere Medizin
 - Kursleitung: Lorenzo Käser
 - Umfang: 12 Lektionen (4 Lektionen Einführungsvorlesung, 4 x 2 Lektionen Kurs)
- Klinischer Kurs: Neurologie
 - Kursleitung: Marcellina Isabelle Haeberlin
 - Umfang: 4 Lektionen (2 x 2 Lektionen)
- Klinischer Kurs: Pädiatrie
 - Kursleitung: Sabine Kroiss Benninger
 - Umfang: 8 Lektionen (4 x 2 Lektionen)
- Klinischer Kurs: Psychiatrie
 - Kursleitung: Tobias Spiller
 - Umfang: 6 Lektionen (2 Lektionen Vorlesung, 2 Lektionen Seminar, 2 Lektionen Kurs)
- Klinischer Kurs: Psychosoziale Medizin
 - Kursleitung: Katja-Daniela Jordan
 - Umfang: 9 Lektionen (3 x 3 Lektionen)
- Klinischer Kurs: Grundlagen der klinischen Untersuchung
 - Kursleitung: Lorenzo Käser
 - Umfang: 10 Lektionen (1 x 2 Lektionen Herzauskultation; 1 x 2 Lektionen Lungenauskultation; 1 x 2 Lektionen Abdomen & Dru; 4 x 1 Online – Selbststudium)

Spezifische Lernziele: vgl. VAM/OLAT

Lehrformat(e): Vorlesung, Seminar, Kurs, Klinischer Kurs

Leistungsnachweis: dokumentierte aktive Teilnahme (Testat)

Details zum Leistungsnachweis:

Die Bestätigung der aktiven Teilnahme erfolgt je nach Kurs wie folgt:

- mittels Stempel/Unterschrift auf dem Testatblatt der Studierenden. Das Testatblatt muss durch die Studierenden bis zur entsprechenden Deadline hochgeladen werden
- Es wird eine Liste der Kursteilnehmer geführt und diese wird nach Kursabschluss durch die Kursleitung ans Studiendekanat weitergegeben

Weitere Details siehe VAM/OLAT.

Modul: Klinische Kurse II (Frühjahrssemester)

Modulverantwortliche:r: Dominik Schaer

Beschreibung:

Das Modul dient der praktischen Umsetzung klinischer Grundfertigkeiten im direkten Kontakt mit Patientinnen und Patienten. Aufbauend auf den klinischen Einführungskursen liegt der Schwerpunkt auf der Anwendung von Anamnese- und Untersuchungstechniken. Die Studierenden werden in Kleingruppen u.a. an Patient:innen unterrichtet. Die Kurse finden an verschiedenen Standorten in der Nordostschweiz statt.

Aufbau: Das Modul besteht aus folgenden Kursen:

Klinische Kurse	Umfang (Lektionen)
Klinischer Kurs: Bewegungsapparat	12
Klinischer Kurs: Chirurgie	14
Kurs: Clinical Reasoning 2	14
Kurs: EKG	4
Kurs: Ethische Fallanalysen	8
Klinischer Kurs: Hausarztmedizin	8
Klinischer Kurs: Innere Medizin	14
Kurs: Pathologie	16
Klinischer Kurs: Psychosoziale Medizin	9

Details:

- Klinischer Kurs: Bewegungsapparat
 - o Kursleitung: Sandra Blumhardt, Samy Bouaicha
 - o Umfang: 12 Lektionen (6 x 2 Lektionen)
- Klinischer Kurs: Chirurgie
 - o Kursleitung: Lorenzo Käser

- Umfang: 14 Lektionen (7 x 2 Lektionen)
- Kurs: Clinical Reasoning 2
 - Kursleitung: Micha Gundelfinger
 - Umfang: 14 Lektionen (7 x 2 Lektionen)
- Kurs: EKG
 - Kursleitung: Corinna Brunckhorst
 - Umfang: 4 Lektionen
- Kurs: Ethische Fallanalysen
 - Kursleitung: Tobias Eichinger
 - Umfang: 8 Lektionen (4 x 2 Lektionen)
- Klinischer Kurs: Hausarztmedizin
 - Kursleitung: Andreas Plate
 - Umfang: 8 Lektionen (4 x 2 Lektionen)
- Klinischer Kurs: Innere Medizin
 - Kursleitung: Lorenzo Käser
 - Umfang: 14 Lektionen (7 x 2 Lektionen)
- Kurs: Pathologie
 - Kursleitung: Chantal Pauli
 - Umfang: 16 Lektionen (8 x 2 Lektionen)
- Klinischer Kurs: Psychosoziale Medizin
 - Kursleitung: Katja-Daniela Jordan
 - Umfang: 9 Lektionen (3 x 3 Lektionen)

Spezifische Lernziele: vgl. VAM/OLAT

Lehrformat(e): Vorlesung, Kurs, Klinischer Kurs

Leistungsnachweis: dokumentierte aktive Teilnahme (Testat)

Details zum Leistungsnachweis:

Die Bestätigung der aktiven Teilnahme erfolgt je nach Kurs wie folgt:

- mittels Stempel/Unterschrift auf dem Testatblatt der Studierenden. Das Testatblatt muss durch die Studierenden bis zur entsprechenden Deadline hochgeladen werden

- Es wird eine Liste der Kursteilnehmer geführt und diese wird nach Kursabschluss durch die Kursleitung ans Studiendekanat weitergegeben

Weitere Details siehe VAM/OLAT.

Modul: Fokuswoche Vernetzung

Modulverantwortliche:r: Claudia Witt

Beschreibung:

Die Fokuswoche Vernetzung vermittelt grundlegende Kompetenzen für die interprofessionelle Zusammenarbeit im Gesundheitswesen. Ziel ist es, ein vertieftes Verständnis für die Aufgaben, Rollen und Perspektiven verschiedener Berufsgruppen im Gesundheitswesen zu entwickeln und die eigene ärztliche Rolle in gemeinsamen Versorgungsprozessen zu reflektieren und zu stärken. Im Mittelpunkt stehen konkrete Fallbeispiele aus der Palliative Care und den Komplementären Therapien, anhand derer interprofessionelle Kernelemente wie Kommunikation, Rollenverständnis und Entscheidungsfindung bearbeitet werden.

Das Modul ist im Flipped-Classroom-Format aufgebaut: In abwechslungsreichen E-Learning-Kursen wird zunächst theoretisches Wissen zu Berufsprofilen und Versorgungsansätzen aufgebaut. Dieses Wissen wird in interprofessionellen Veranstaltungen mit Studierenden der ZHAW – etwa aus den Studiengängen Physiotherapie, Pflegewissenschaft oder Hebammen – gemeinsam diskutiert, angewendet und vertieft. Anschliessend folgen medizinspezifische Lerneinheiten, in denen die Inhalte aus ärztlicher Perspektive weiterentwickelt werden. Ergänzt wird die Woche durch ein strukturiertes Workshadowing bei einer Pflegefachperson im Spital. Die anschliessende Gruppenreflexion ermöglicht es, berufliches Handeln, Rollenverteilung und Entscheidungswege im interprofessionellen Kontext kritisch zu analysieren.

Spezifische Lernziele: vgl. VAM/OLAT

Lehrformate: E-Learning, Vorlesung mit integrierter Übung, Workshadowing

Unterrichtsumfang: ca. 20 Lektionen

Leistungsnachweis: dokumentierte aktive Teilnahme. Details siehe VAM/OLAT.

Mantelstudium: Wahlpflichtmodule

Modulverantwortliche:r: Anita Rauch

Beschreibung: Neben dem Kernstudium sind im 3. Studienjahr B Med bis zu vier Wochenstunden für das Wahlpflichtmodul im Mantelstudium vorgesehen. Die

Studierenden wählen nach individuellem Interesse jedes Semester eines von etwa 50 Modulen aus. Ein Teil der Wahlpflichtmodule kann bestimmten Studienschwerpunktprogrammen zugeordnet werden. Studierende der Chiropraktischen Medizin beachten bitte entsprechende Sonderregelungen unten*.

Wichtige Regeln:

- Alle Studierenden müssen im 3. Studienjahr B Med ein Wahlpflichtmodul pro Semester buchen und besuchen.
- Dasselbe Modul kann im Verlauf des Studiums nur einmalig besucht werden.
- Pro Semester können maximal 4 ECTS für das Mantelstudium angerechnet werden.

Weitere Informationen (z.B. Buchungsfristen) und die Liste der angebotenen Wahlpflichtmodule ist auf VAM hinterlegt: www.vam.uzh.ch > [Mantelstudium](#).

Ergänzende Regeln für Studierende im «Luzerner Track»:

Die Studierenden des «Luzerner Tracks» absolvieren im Herbst- und im Frühjahrssemester je ein Mantelmodul, welches von der Universität Luzern durchgeführt wird. Diese können als Blockveranstaltung vor Vorlesungsbeginn stattfinden. Die Studierenden werden dafür automatisch angemeldet. Die oben erwähnte Modulbuchung entfällt somit.

Herbstsemester:

- 1: Mantelstudium Fight & Flight – der Mensch in feindlicher Umgebung

Frühjahrssemester:

- 2: Mantelstudium Wissenschaftliches Arbeiten in der Medizin und im Gesundheitswesen

Ergänzende Regeln für Studierende im «St. Galler Track»:

Die Studierenden des «St. Galler Tracks» absolvieren im Herbst- und im Frühjahrssemester je ein Mantelmodul, welches von der Universität St. Gallen durchgeführt wird. Diese finden min. teilweise als Blockveranstaltung vor Vorlesungsbeginn statt. Die Studierenden werden dafür automatisch angemeldet. Die oben erwähnte Modulbuchung entfällt somit.

Herbstsemester:

- 1: Mantelstudium Medizinische Grundversorgung & Interprofessionalität III

Frühjahrssemester:

- 2: Mantelstudium Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens

**Ergänzende Regeln für Studierende der Chiropraktischen Medizin:*

Studierende mit Schwerpunkt Chiropraktik gilt im Mantelstudium der Schwerpunkt Chiropraktik mit den Modulen

Herbstsemester:

- 1: Mantelstudium Schwerpunkt Chiropraktik III A

Frühjahrssemester:

- 2: Mantelstudium Schwerpunkt Chiropraktik III B

Wichtiger Hinweis zum Wechsel vom Bachelor- in den Masterstudiengang:

Im Frühjahrssemester des 3. Studienjahres Bachelor Med ist zwingend ein Studiengangswechsel vom Bachelor- in den Masterstudiengang Humanmedizin vorzunehmen.

Der Studiengangswechsel ist im Studierendenportal wie folgt zu beantragen:

Studiengangwahl

- Fakultät: Medizinische Fakultät
- Studiengang: Master
- Studienabschnitt: 1. Studienjahr

Weitere Informationen: [Studiengangs- und Studienprogrammwechsel | UZH für Studierende | UZH](#)

Fragen beantwortet die Kanzlei der Universität Zürich: [Kontakt | UZH für Studierende | UZH](#)